

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 11/0571</b>
<b>61 - Referat für kommunale Entwicklungsplanung</b>			<b>Datum: 15.12.2011</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Karlheinz Deventer</b>	<b>Tel.: 583</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>61/Herr Deventer -lo</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>15.12.2011</b>	<b>Anhörung</b>

## Sachstandsbericht REK A7 - Süd

Mit der Vorlage M 11/0352 zur Ausschusssitzung am 15.09.2011 hat die Verwaltung ausführlich über die Aufgaben und Ziele sowie die vorgesehenen Schritte zur Erarbeitung des „Regionalen Entwicklungskonzeptes REK A7 – Süd“ berichtet.

Zwischenzeitlich haben sich die vorgesehenen Arbeitsgruppen zu den Themenfeldern Wirtschaft sowie Verkehr gegründet und in jeweils zwei Sitzungen erste Zwischenergebnisse aus den beiden beauftragten Fachbüros Georg & Ottenströer sowie Ramboll erörtert. Im Vordergrund standen dabei neben der Bestandsaufnahme auch erste Hinweise für die anschließende SWOT-Analyse zu den Stärken, Schwächen, Risiken und Potentialen der Region entlang der BAB A7 – auch im Vergleich zu benachbarten bzw. konkurrierenden Regionen an der A23 sowie A1.

Verabredet wurde die dritte Arbeitsgruppe „Regionale Kooperation“ erst mit einem gewissen Zeitversatz und Vorlauf zu den beiden oben genannten AGs Wirtschaft/Gewerbeflächen und Verkehr zu starten, um auf Basis der dort erzielten Erkenntnisse gezielter die Felder und Möglichkeiten einer regionalen Kooperation zu diskutieren.

Darüber hinaus wird auch eine enge Verzahnung und Abstimmung mit dem parallel angelauteten REK A7 – Mitte angestrebt (u. a. Rendsburg, Kiel, Schleswig).

Zur besseren Einbindung der kleineren Gemeinden und Amtsverwaltungen im Untersuchungs- und Projektgebiet entlang der A7, die nicht zugleich auch Projektgründungsmitglieder sind (wie z. B. Bönningstedt, Hasloh, Bilsen, Ellerau und die westlichen Umlandgemeinden Neumünsters), wurden zudem im III. Quartal erste Konsultationsrunden durchgeführt. Grundsätzlich können diese Gespräche als generell positiv gewertet werden.

Als integraler Bestandteil des Gesamtprojektes wurde kürzlich auch der Internetauftritt des Projektes frei geschaltet. Unter [www.rek-a7-sued.de](http://www.rek-a7-sued.de) finden sich u. a. die Handlungsfelder, das Arbeitsprogramm, der Zeitplan, die Projektpartner, das beauftragte Gutachterteam sowie die Rubrik „Aktuelles“. In dieser Rubrik wurden bereits ausgewählte Rahmendaten aus den beiden oben erwähnten Arbeitsgruppen für die Öffentlichkeit bereitgestellt.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Ergänzend erschien mit der Ausgabe 1 vom November 2011 ein Newsletter, mit dem neben dem Projekt an sich insbesondere für die neu eingerichtete Homepage geworben wird (**siehe Anlage 1**). In Zukunft soll der Newsletter einmal im Quartal erscheinen und je nach Anlass durchaus auch einmal ausführlicher ausfallen.

Mit Abschluss der ersten Projektphase (Bestandsaufnahme / SWOT-Analyse) und vor Übergang zur zweiten Phase (Leitbild / Ziele) ist eine erste öffentliche Informationsveranstaltung geplant zur weiteren Einbindung von Akteuren aus Wirtschaft und Politik aus der Region.

Die Stadt Norderstedt wird im Lenkungsausschuss des Projektes vertreten durch den OB/Erster Stadtrat und in der operativen Projektgruppe durch Erster Stadtrat/Referat 61 - sowie durch die EGNO. Die letzte Projektgruppensitzung fand am 15.11.2011 in Norderstedt statt.

Da das Projekt überwiegend aus Fördermitteln des Landes bzw. der EU sowie aus dem Förderfonds Nord der Metropolregion finanziert wird, verbleibt für die Stadt Norderstedt lediglich ein Eigenanteil in Höhe von € 2.777,78. Der Betrag wurde zum 01.12.2011 überwiesen.

Ergänzung:

Mit Datum 14.12.2011 hat das Bundesverkehrsministerium das Vergabeverfahren zum sechs- bzw. achtstreifigen Ausbau und dem 30-jährigen Betrieb des A7 – Abschnittes von Neumünster-Nord bis Hamburg-Nordwest gestartet. Der Ausbau der A7 soll demnach in den Jahren 2014 - 2018 erfolgen.

#### **Anlagen:**

1. Newsletter REK A7 – Süd
2. Karte des Projektgebietes